

So lange, als des Tautai's Appetit noch nicht gestillt war, drehte sich das Gespräch nur um gleichgiltige Gegenstände. Als aber der duftende Schweinebraten von vier Soldaten an unseren Augen vorübergetragen worden war, kam unser Reiseproject zur Sprache.

Die Conversation nahm einen hitzigen Ton an. Der Tautai, gut gedrillt, wiederholte nur die Worte des Viceröngs: Keine Wege, keine Unterkünfte, kein Reis, kein Wasser, Räuber, Mörder zc. So sei besorgt um uns und fürchte die Verantwortlichkeit.

Der Graf antwortete: „Der Viceröng sei ein großer Herr, und dürste sich kaum um unser weiteres Schicksal allzu sehr ängstigen. Wir wollen und werden weiter reisen!“

„Gut!“ entgegnete der Tautai, „wenn Ihr außerhalb der Mauer reisen müßet, so wird So Euch, als Europäer, nicht aufhalten, die chinesische oder mongolische Begleitung jedoch darf Su-tschou nicht verlassen.“

„So? Das heißt so viel, als wäre die Reise auch uns verboten. So weiß es so gut wie wir, daß wir uns ohne Dolmetsch, Dienerschaft und Maulthiere nicht in die Schamo-Wüste begeben können. Was nützt uns dann der Paß des Tsungli-namen? Er ist gerade so viel werth, wie dies Stück Papier.“ Der Graf ergriff die zufällig auf dem Tische liegende Visitenkarte des großen Feldherrn So, und zerriß sie langsam vor den verblüfften Augen des Tautai in Stücke. In einiger Verlegenheit pries nun Letzterer die guten Eigenschaften und Tugenden seines Gönners: „So besitzt ein edles, ein gutes Herz, es wird ihn schmerzen, zu hören, wie Ihr ihn verkent. Er trug mir übrigens auf, Euch zu sagen, daß er Euch nicht nur die Dienerschaft belassen, sondern auch eine starke Militär-Escorte beistellen will, wenn Ihr Euch entschließt, über Anji-fan, Hami, Turfan und Karajchar nach Rußland zu reisen.“

„Nein,“ antwortete der Graf, „wir lassen uns die Route nicht vorschreiben, und werden dorthin gehen, wohin es uns beliebt.“

Nach einer kurzen Pause lenkte der Tautai das Gespräch auf einen anderen Gegenstand. „Ich denke,“ sagte er, „es wird bald losgehen drüben in Ili; auch in Kaschgar zeigen sich schon wieder Räuber (Feinde). Aber So